

Leistungsdruck an bayrischen Schulen (speziell Gymnasien)

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 30. Juni 2021 20:43

[Zitat von Caro07](#)

Was bei mir in der Grundschule noch eine 3 war, war am Gymi eine 4 oder 5.

Diese Erfahrung mache ich auch als Lehrerin der 5. Klassen, habe sie aber selbst bei mir damals nach dem Wechsel zum Gym auch machen müssen (wie gesagt, anderes BL); da wurde uns vorher sogar gesagt, dass es normal ist, wenn man notentechnisch etwas abrutscht, da die Anforderungen ja steigen. Meinen Eltern haben sie das aber leider nicht erzählt und *die* haben dann den Druck gemacht...

[Zitat von Caro07](#)

Außerdem hatte ich ein grundsätzliches Problem mit dem Bewertungssystem z.B. in Englisch: Man hatte ein Punktekontingent pro Aufgabe, die gar nicht den erforderlichen Antworten entsprach und bekam entsprechend Minuspunkte. So konnte es sein, dass man noch Teile der Aufgabe richtig hatte, aber null Punkte hatte.

Das ist bei uns (zumindest an meiner Schule) nicht erlaubt. Wie es an der Grundschule ist, weiß ich allerdings nicht.

Lediglich, wie schon beschrieben, bei multiple choice-Aufgaben, da gibt es Minuspunkte für falsche Kreuze.